
Leitung: Kai Müller
Kursthema: Sport in Theorie und Praxis – Einführung

Profilbildende Themenfelder

- I. **Kooperation und Konkurrenz im Sportspiel**
- II. **Grundlagen des Bewegungslernens I**
Laufen Springen, Werfen
- III. **Grundlagen des Bewegungslernens II**
Bewegen an und mit Geräten
- IV. **Grundlagen sportlichen Trainings**
Belastung und Beanspruchung, Fitness

Pädagogische Perspektiven

- Leistung, Kooperation, Gesundheit
- Leistung, Körpererfahrung, Gesundheit
- Leistung, Gestaltung, Kooperation, Wagnis
- Gesundheit, Leistung, Körpererfahrung

Kursbeschreibung/Inhalte:

In diesem Kurs soll die Breite und Vielfalt von Bewegungen, Spiel und Sport erlebt, erfahren und reflektiert werden. In Verbindung mit der Sportpraxis sollen die Lernenden theoretische Kenntnisse zur Realisierung des eigenen sportlichen Handelns erlangen. Hierzu gehören Regelkenntnisse, Technikanalysen und Grundlagen taktischer Überlegungen in den Sportspielen. Die Lernenden sollen einfache funktionale Zusammenhänge von Bewegungsabläufen erarbeiten und ihr sportliches Handeln in Bezug auf eine allgemeine Gesundheitsprophylaxe verstehen lernen. Exemplarisch sollen die Lernenden Formen des sozialen Verhaltens an Beispielen aus der eigenen Sportpraxis erkennen und deren Ambivalenz diskutieren. Die verschiedenen Motive, in unserer Gesellschaft Sport zu treiben, werden in diesem Zusammenhang aufgezeigt.

Bewertungsmaßstäbe:

Nach einer abgeschlossenen Unterrichtseinheit können diese Unterrichtseinheit betreffende Inhalte jederzeit praktisch und theoretisch abgeprüft werden.

In jedem Halbjahr wird eine Besondere Fachprüfung (verbindlich) durchgeführt, die sich in Theorie und Praxis direkt auf das Unterrichtsgeschehen bezieht. In dem praktische Teil werden sowohl motorische Fähigkeiten (z.B. Ausdauer, Kraft, Koordination) als auch Sportmotorische Techniken Gegenstand der Prüfung sein. Fachliche Kenntnisse aus den oben beschriebenen Inhalten und Methodenkompetenz fließen mit mindestens 25% in die Prüfungsnote ein. Die Form der Überprüfung wird durch die Fachkonferenz Sport festgelegt.